

**3G-Nachweis
& Maske auch am Platz**
Anmeldung unter
kadja.groenke@uni-oldenburg.de

pianoforte!



DIALOG-KONZERTE

Donnerstag, 19. Mai 2022 – ab 19.30 Uhr

Forum St. Peter, Peterstraße 22-26, Oldenburg

– Eintritt frei, Spenden willkommen –

Kinderwelten

**Osteuropäische Klaviermusik für Kinder
von Joseph Achron bis Mieczysław Weinberg
– und Tschaikowsky ist auch dabei –**



mit

Jascha Nemtsov, Klavier

pianoforte!

DIALOG-KONZERTE

Der heutige Abend ist Teil des Seminars *Geschichte der russischen Klaviersmusik* von Werner Barho und Kadja Grönke an der Universität Oldenburg, geplant seit 2018. In der Überzeugung, dass russische Klaviersmusik keine Rose im Glashaus ist, die sorgsam gegen alle äußeren Einflüsse abgeschottet bleibt, sondern eher einer bunten Blumenwiese gleicht, deren Samen vom Wind herbeigeweht, mit anderen Blüten vermischt und weitergetragen werden, verbindet der heutige Abend Musik von Komponisten mit slawischen, russischen, sowjetischen, ukrainischen, polnischen, jüdischen, *menschlichen* Wurzeln und zeigt einen kleinen Einblick in die Vielfalt dessen, was im 19. und 20. Jh. im slawischen Kulturraum zum Thema „Kindheit“ komponiert wurde. Die heile Lebenswelt, die sich die erwachsenen Komponisten für ihre Kinder, Nichten, Neffen, Schülerinnen und Schüler und vielleicht auch für sich selbst wünschten, umfasst Spiel und Tanz, Träumen und Zuhören, Spielsachen und geliebte Menschen und lässt auch gruselige (die Hexe Baba-Jaga) und ernste Themen (die kranke Puppe) nicht außen vor. Die Musik des heutigen Abends zeigt uns Kindheit als einen behüteten Schutzraum, in dem alles möglich ist, alles ausprobiert werden kann, kein Vertrauen zu groß, kein Traum zu utopisch, keine Furcht zu real ist und in dem das Kind sich spielerisch dem Ernst des Lebens nähert, ohne bereits die Folgen tragen zu müssen. Es sind kleine Klavierstücke, komponiert für die ersten Schritte am Klavier, aber auch für den Rückblick auf die eigene Kindheit, und sie gemahnen uns daran, wie sehr alle Kinder dieser Welt das Recht auf eine solche Lebensphase haben – und wie sehr sie sie brauchen, damit sie möglichst viele gute Erfahrungen mit ins Erwachsenenleben hinübernehmen.



Der Pianist und Musikwissenschaftler **JASCHA NEMTSOV** ist Professor für Geschichte der jüdischen Musik an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und Akademischer Direktor der Kantorenausbildung des Abraham Geiger Kollegs an der Universität Potsdam. 1963 im sibirischen Magadan geboren, schloss er sein Studium am Leningrader Staatlichen Konservatorium mit Auszeichnung ab; seine weltweite Konzerttätigkeit legt einen Schwerpunkt auf Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, jüdische und sowjetische Musik sowie das Schaffen verfemter Komponisten. Als Solist und als Kammermusiker nahm er mehr als 40 CDs auf, darunter zahlreiche Ersteinspielungen. 2018 erhielt er den OPUS KLASSIK Preis für seine fünfteilige CD-Edition mit Klaviersmusik von Vsevolod Zaderatsky. Jascha Nemtsov ist mit der aus Oldenburg stammenden Komponistin Sarah Nemtsov verheiratet; sie leben mit ihren drei Kindern in Berlin.

Das Programmheft wurde Ihnen kostenlos überreicht durch die



Kinderwelten. Osteuropäische Klaviermusik für Kinder von Joseph Achron bis Mieczysław Weinberg – und Tschaikowsky ist auch dabei –

19. Mai 2022, ab 19.30 Uhr, Forum St. Peter, Oldenburg

Jascha Nemtsov, Klavier

Elena Gnessina (1874-1967)	1. Bächlein singt 2. Erzählung über alte Zeiten 3. Wiegenlied 4. Kreisel	(Moskau, 1. Hälfte 20. Jh.)
Joseph Achron (1886–1943)	1. Hüpfen mit ausgestreckter Zunge 2. Mutti, erzähl ein Märchen 3. Kreisel 4. Karawane 5. Seifenblasen 6. Vögelchen 7. Zug mit Geschenken	aus: <i>Kindersuite</i> (Berlin 1923)
Peter Tschaikowsky (1840–1893)	Nr. 20: Die Hexe (Baba-Jaga) Nr. 22: Lied der Lerche	aus: <i>Kinderalbum</i> op. 39 (Kamjanka 1878)
Lazare Saminsky (1882–1959)	<i>Hebräisches Märchen</i>	(Jerusalem 1919)
Peter Tschaikowsky	Nr. 19: Märchen der Kinderfrau Nr. 21: Süße Träumerei	aus: <i>Kinderalbum</i>
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)	1. Lyrischer Walzer 2. Gavotte 3. Romanze 4. Polka 5. Walzer-Scherzo 6. Drehorgel 7. Tanz	<i>Puppentänze</i> (Moskau 1950)
Peter Tschaikowsky	Nr. 6: Krankheit der Puppe Nr. 7: Beerdigung der Puppe Nr. 9: Neue Puppe	aus: <i>Kinderalbum</i>
Mieczysław Weinberg (1919–1996)	1. Larghetto 2. Allegro 3. Moderato maestoso 4. Tempo di valse 5. Allegretto 6. Presto 7. Andante tranquillo 8. Larghetto	<i>Kinderhefte</i> Heft Nr. 1, op. 16 (Moskau 1944)
Peter Tschaikowsky	Nr. 8: Walzer	aus: <i>Kinderalbum</i>

pianoforte!

DIALOG-KONZERTE

Veranstalter:



in Kooperation mit:



FORUM ST. PETER

&

mit Dank an:



Verein für Musiktheaterproduktionen

am Fach Musik

der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg e. V.

&



Tschaikowsky
Gesellschaft
Tchaikovsky Society



Die nächsten Dialogkonzerte:

8. Juni 2022, 19.30 Uhr, Forum St. Peter: „Tschaikowsky 2022“.

Das Duo Parfenov (Iuliana Münch, Violine, und André Parfenov, Klavier)
spielt Musik von Peter Tschaikowsky und André Parfenov

13. Juni 2022, 19.30 Uhr, PFL: „Wurzeln und Flügel“.

Der Pianist Daniel Grimwood spielt Klaviermusik
von John Field, Adolph Henselt, Anton Rubinstein, Peter Tschaikowsky u. a.

Über weitere Termine informiert Sie ein Rundmailverteiler,
in den Sie sich gern über kadja.groenke@uni-oldenburg.de eintragen lassen können.



Das heutige Dialogkonzert wurde u. a. ermöglicht
durch den Inhalt des Spendenhuts vom vorausgegangenen *Dialogkonzert*.

**Wenn Sie dazu beitragen möchten, dass die Konzertsreihe fortgeführt werden kann,
dann helfen Sie bitte, das Budget der *Dialogkonzerte* wieder aufzufüllen.**

Neben einer Hutspende im Anschluss an das Konzert
ist auch eine steuerlich absetzbare Banküberweisung möglich:
Spendenkonto bei der LZO (Kontoinhaber: Universität Oldenburg)
IBAN: DE46 2805 0100 0001 9881 12 / BIC: SLZODE22
Verwendungszweck (wichtig!): FST 53 402 225 80: Dialogkonzerte

Bildnachweis: Nemtsov: Rut Sigurdardóttir & Philipp Otto Runge: *Die Hülsenbeckschen Kinder* (1805)
Layout, Konzeption und Copyright: kadja.groenke@uni-oldenburg.de